

S A T Z U N G

der

Stadt Donaueschingen über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Tal" in Donaueschingen

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08. Dez. 1986 (BGBl. I S. 2253), des § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28. November 1983 (GBl S. 770, ber 1984 S. 519) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 03. Okt. 1983 (GBl. S. 577) zuletzt geändert am 18.05.1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 05.12.1989 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Tal" der am 3. April 1980 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist:

1. zeichnerischer Teil
2. Gestaltungsplan

§ 2

Inhalt der Änderung

Der zeichnerische Teil und Gestaltungsplan nach § 1 wird durch ein Deckblatt nach Maßgabe der Begründung vom 21.03.1989 geändert.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

1. Zeichnerischer Teil geändert durch Deckblatt vom 21.03.1989
2. Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind:

1. Gestaltungsplan, geändert durch Deckblatt vom 14.03.1989 und Übersichtslageplan.
2. Begründung zur Aufstellung
3. Begründung zur vereinfachten Änderung vom 21.03.1989

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 ergangenen Bestandteilen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

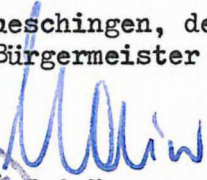
Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Donaueschingen, den 07.12.1989


Der Bürgermeister

Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch das Mitteilungsblatt der Stadt Donaueschingen am 12. April 1990. Der Bebauungsplan "Tal/Vereinfachte Änderung" wurde damit am 12. April 1990 rechtsverbindlich.

Donaueschingen, den 18. April 1990
Der Bürgermeister
i.V.


Kaiser
Erster Beigeordneter

